

Wandererlebnis

PRIEN UND UMGEBUNG



tourismus.prien.de

See-Gipfel-Ticket

CHIEMSEEEINSELN UND KAMPENWAND

PREISVORTEIL BIS ZU 30% GEGENÜBER DEN EINZELTICKETS!
Erwachsene 35 € | Kinder 17 € (von 6 bis 15 Jahren)

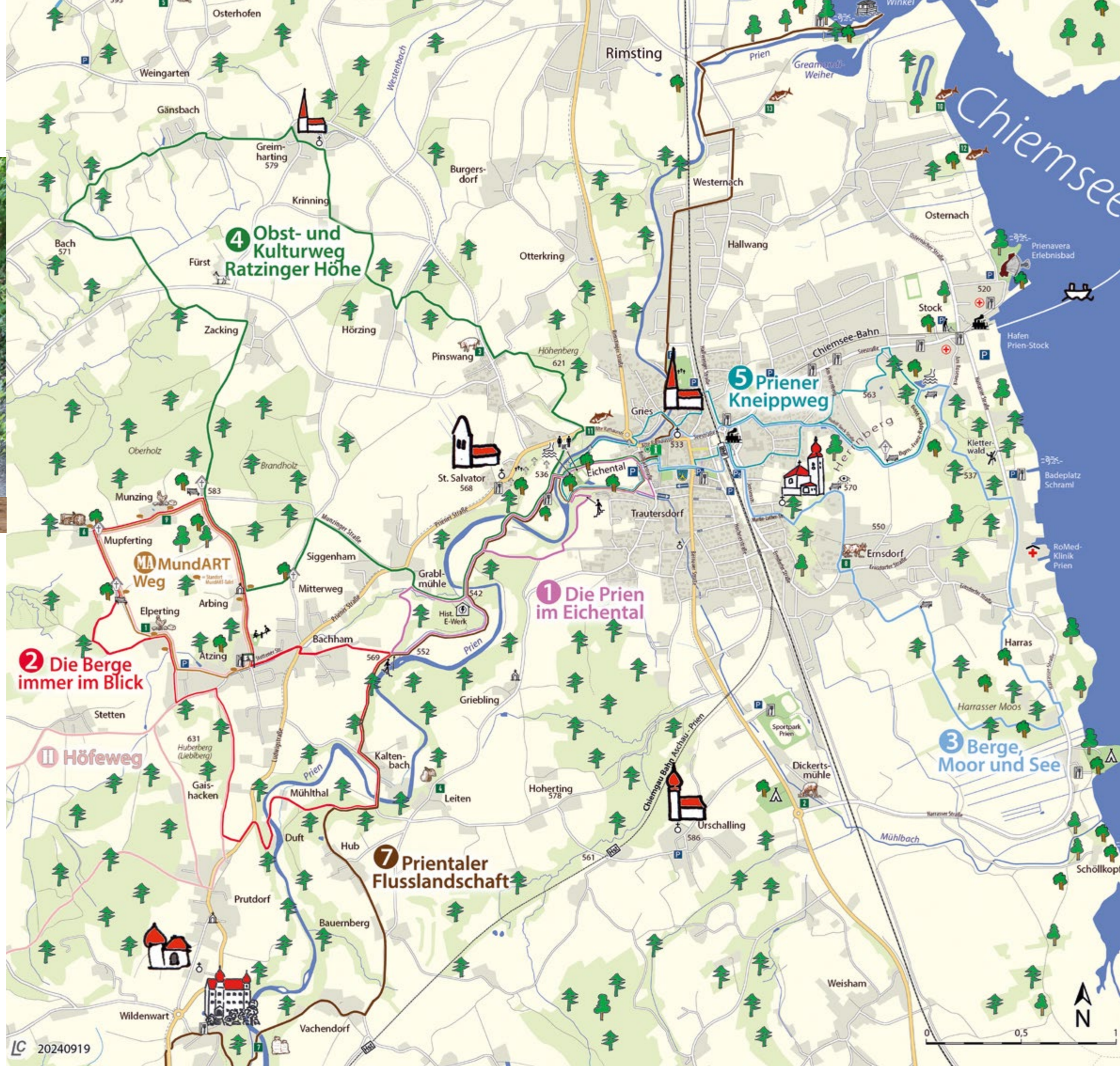


tourismus.prien.de

Weitere Informationen und ausführliches Kartenmaterial erhalten Sie im Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Tourismusbüro Prien
Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee
Tel. +49 8051 6905-0
info@tourismus.prien.de
tourismus.prien.de

Änderungen vorbehalten. Stand 07/2025



BERGTOUREN IN DER UMGEBUNG

AUF DIE DOAGLALM IM HOCHRIESGEBIET

Ausgangsort: Wanderparkplatz Spatenau, Schöffau 3, 83122 Samerberg
Dauer: 40 min. / 1,7 km
Höhenmeter Aufstieg: 200 m
Schwierigkeit: leicht

Tour: Vom Parkplatz geht es auf der geteerten Strasse mit Schranke gut beschildert Richtung Doaglalm. Dieser folgt man bergauf teilweise als Forstweg, dann wieder geteert, bis man eine große Kuhweide mit Gatter erreicht. Hier zweigt man nach rechts ab und erreicht wenig später die Doaglalm. Der Weg ist zwar teilweise etwas steiler, aber kinderwagenkompatibel. Die Doaglalm verfügt über Spielplatz und Wickeltisch und eine schöne Wiese, auf der die Kinder gefahrlos toben können.

MAISALM AUF DER KAMPENWAND

Ausgangsort: Parkplatz Aigen
Dauer: 30 min. / 1,5 km
Höhenmeter Aufstieg: 905 m
Schwierigkeit: mittel

Tour: Biegen Sie auf der Strecke zwischen Aschau und Bernau Richtung Seiseralm ab und fahren Sie weiter Richtung Gschwendt/Hinterschwendt. (Steil und teilweise einspurig) Parkmöglichkeit ist der Wanderparkplatz Aigen. Von hier aus gehen Sie ca. 25 Minuten durch den Wald, bis Sie bei einer Wegkreuzung geradeaus weitergehen, leicht nach unten und dann auf der rechten Seite die Maisalm finden.

PANORAMAWEG AUF DER KAMPENWAND

Ausgangsort: Bergstation Kampenwandbahn (1.467m)
Dauer: 30 min. / 1,3 km
Höhenmeter Aufstieg: 65 m
Schwierigkeit: leicht

Tour: Panoramaweg zur Steilingalm, vorbei am Westgipfel der Kampenwand. Auf dem Steinlingplateau befindet sich eine Gedenkkapelle für die Gefallenen des Chiemgaues. Herrlicher Blick über das Chiemseegebiet und das Voralpenland.

BERGWALDERLEBNISWEG STAFFEN (ab Bergstation Hochplattenbahn)

Ausgangsort: Marquartstein, Parkplatz am Hochplattenbahn
Dauer: 2 Std. / 4 km, Rundtour
Höhenmeter Aufstieg: 195 m
Schwierigkeit: leicht

Tour: Erst geht es mit dem 2er Sessel der Hochplattenbahn zur Hochebene. Von dort geht man an der Staffalm vorbei den gut für Kinder geeigneten Bergwalderlebnisweg als Rundweg. Runter geht es wieder mit dem Sessellift. Einkehr und Spielmöglichkeit an der Staffalm.

BERGTOUR VON ASCHAU AUF DIE KAMPENWAND ZUR STEILINGALM

Ausgangsort: Aschau im Chiemgau, Festhallenparkplatz
Dauer: ca. 5,45 Std. / 14,3 km, Rundtour
Höhenmeter Aufstieg: 844 m
Schwierigkeit: mittel

Tour: Vom Parkplatz „Festhalle Hohenaschau“ geht es vor zur Hauptstraße und man überquert diese. In die erste Straße links einbiegen und den Wanderweg Kampenwand Nr. 22“ den Berg hinauf folgen. Es folgt ein schöner Waldweg über die Schlechtenbergkapelle bis zur baumfreien Zone bei der Gori- und Schlechtenbergalm, weiter zur Steinlingalm. Hier gibt es die Möglichkeit zum Ostgipfel zu steigen. Nur für gut geübte und schwindelfreie Bergsteiger!

SPITZSTEIN – KLAUSEN AB PRIENTAL

Ausgangsort: Sachrang Ort
Dauer: ca. 4,45 Std. / 9 km, Rundtour
Höhenmeter Aufstieg: 856 m
Schwierigkeit: mittel, teils steile Bergsteige und Forststraße
Gipfel: Spitzstein 1593 m

Tour: Wunderschöne Bergtour auf den Spitzstein mit ganzjähriger Einkehrmöglichkeit und herrlichem Ausblick auf das Kaisergebirge und die Zillertaler Alpen. Von Sachrang Ort geht die Tour über steilere Bergpfade und Forststraßen über die nicht bewirtschaftete Mesneralm hoch zum Spitzsteinhaus (Einkehr möglich). Vom Spitzsteinhaus geht es ca. 1 Stunde steil weiter zum Gipfel. Die Abstiegsroute ab Spitzsteinhaus führt in den Süden über Mitterleiten zurück nach Sachrang.

GIPFELTOUR VOM SAMERBERG ÜBER DEN MOSERBODEN AUF DIE HOCHRIES

Ausgangsort: Talstation Hochriesseilbahn am Samerberg
Dauer: ca. 6 Std. / 11,5 km, hin und retour
Höhenmeter Aufstieg: 938 m
Schwierigkeit: schwer

Tour: Vom Start an der Talstation der Hochriesbahn geht es nach rechts entlang bis zur Mittelstation der Hochriesbahn. Von der Mittelstation geht es über den Moserboden vorbei an den Seiten-Almen (nicht bewirtschaftet) über einen Steig auf den Westgrat der Hochries zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg oder nach Osten zum Riesenplateau, von dort nach links hinab (AV-Weg 216 b) zur Ebersbergalm und weiter nach rechts hinab zur Mittelstation und weiter zum Parkplatz an der Talstation.

Tipp!

HÖFEWEG IN ATZING - VON HOF ZU HOF

Ausgangsort: in Atzing, Wanderparkplatz, Elpertinger Str. 15
Dauer: 2,15 Std. / 8,5 km
Höhenmeter Aufstieg: 200 m
Schwierigkeit: leicht

Tour: Zum Wandern in traumhafter Gegend lädt der Höfeweg bei Atzing in Prien am Chiemsee ein. Ab dem Wanderparkplatz in der Elpertingerstraße führt die Runde auf festen Wegen vorbei an den Höfen des landwirtschaftlich geprägten Gebietes rund um Elperting. Am Wegesrand weiden Rinder und glückliche Hühner picken zufrieden auf den Wiesen - auch Alpakas und Kängurus gibt es zu sehen. Der Höfeweg kann auch abgekürzt werden indem man in Prutdorf über den Salinweg zurück nach Atzing wandert. Der Weg mit der kleinen Schleife (ohne Siegharting) hat einen Länge von 5,8 km, Dauer ca. 1,5 Std. Die Strecke ist für jedes Wetter und auch für Kinderwagen geeignet.

CHIEMGAUER MUND-ART WEG

Ausgangsort: in Atzing, Wanderparkplatz, Elpertinger Str. 15
Dauer: 40 min / 2,9 km
Höhenmeter Aufstieg: 0 m
Schwierigkeit: leicht

Im Rahmen der 7 verschiedenen Themenwege können Sie auf über 60 Schildern abwechslungsreiche Begriffe und Redewendungen unserer heimischen Mundart kennenlernen. Die QR-Codes auf dem jeweiligen Schild liefern ihnen die richtige Aussprache und weitere interessante Fakten. Der Mund-ART Weg ist ein Projekt der Franziska-Hager-Mittelschule in Prien und der umliegenden Gemeinden.

WANDER- UND SPAZIERWEG NR. 1: DIE PRIEN IM EICHTAL

Ausgangsort: Beilhackparkplatz

Entfernung: 5 km

Strecke: ausgeschildert

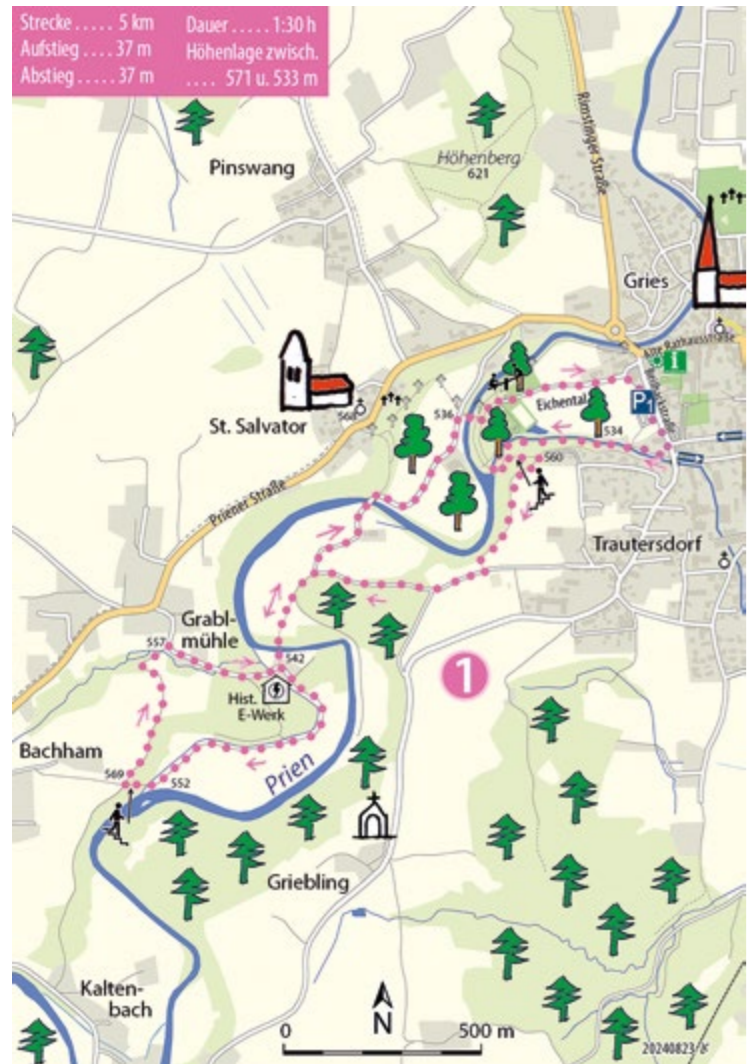
Wir orientieren uns in Richtung Süden auf die großen Bäume zu und überqueren den Mühlbach und folgen der ☉. Am alten Mühlrad, das aus Sicherheitsgründen eingezäunt ist, steigen wir steil bergan zur Paulsruhe hinauf. Dort geht der Weg am Waldrand nach rechts. Genießen Sie den schönen Ausblick auf die Chiemgauer Berge oder blicken Sie ins tief eingeschnittene Tal der Prien. Der Weg führt weiter über den Flurweg ins Priental hinein. An der nächsten Wegkreuzung können Sie entweder schon wieder zurück vorbei am Schützenwirt zum Ausgangspunkt oder Sie wandern weiter und überqueren die langsam dahin fließende Prien.

Am alten Elektrizitätswerk gehen Sie nach links und folgen dem Mühlbach bis ans Wehr. Dort steigen Sie die Treppen steil bergan. Oben angekommen können Sie nun dem Wanderweg ☉ in Richtung Bachham folgen. Der Weg ☉ führt nach rechts am Waldrand entlang und in Richtung Grablmühle. Auf der Teerstraße folgen Sie der Beschilderung nach rechts wieder in den Wald hinein zurück zum Elektrizitätswerk über die Prien bis in die sogenannte Au. Von dort geht es vorbei am Schützenwirt (sehr schöner Biergarten) zurück auf einer Holzbrücke über der Prien und an den Tennisplätzen vorbei zum Ausgangspunkt.



Strecke 5 km
Aufstieg 37 m
Abstieg 37 m

Dauer 1:30 h
Höhenlage zwisch. 571 u. 533 m



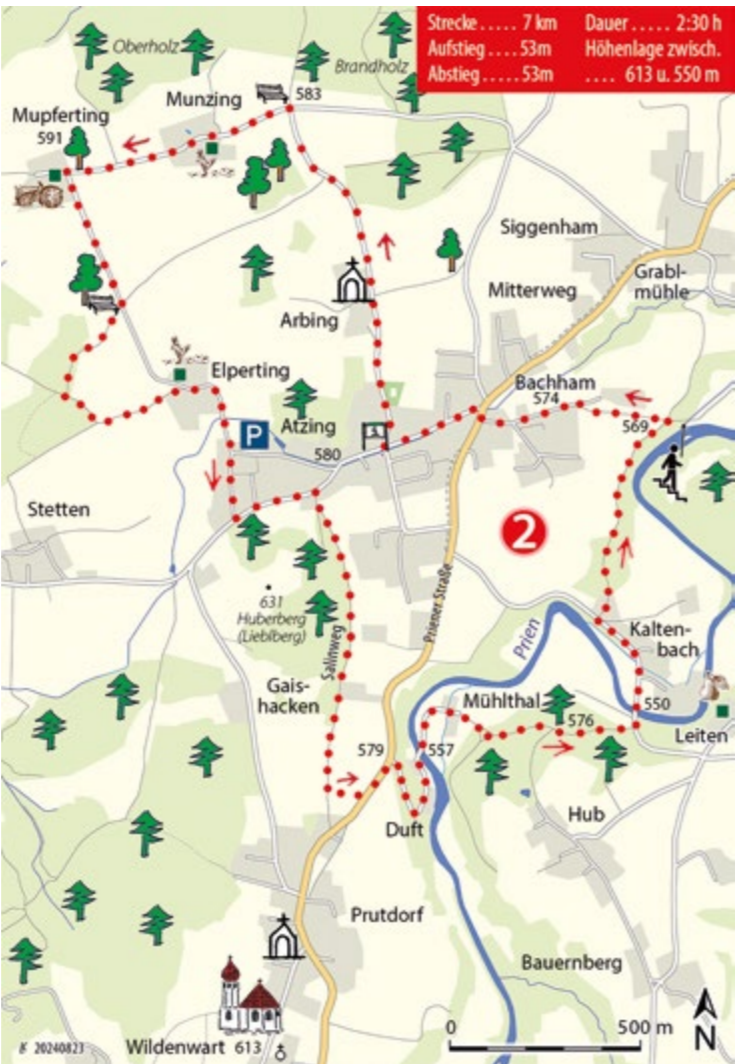
WANDER- UND SPAZIERWEG NR. 2: DIE BERGE IMMER IM BLICK

Ausgangsort: Wanderparkplatz Elpertinger Str. 15 oder die Verbindung zum Weg ☉.

Entfernung: 7 km

Strecke: ausgeschildert

Vom Parkplatz aus gehen wir zur Ecke Moorbachweg/Elpertinger Straße. Dort links auf die Stettener Straße, den Weg leicht abwärts. Nach ca. 250 m zweigt unser Weg nach rechts auf den sogenannten Salinenweg in Richtung Prutdorf ab. Der Weg liegt etwas versteckt hinter einer Garageneinfahrt. In Prutdorf trifft der Weg wieder auf die Hauptstraße. Dort gehen wir links und nach ca. 250 m rechts bergab nach Mühlthal, wo wir die Prien überqueren. Nach ca. 300 m durch den Wald geht es links nach Kaltenbach. Am Ende des Ortes geht es nach der Dachdeckerei rechts in den Wald. Nach ca. 300 m treffen wir auf die Treppe als Verbindungspunkt zum Wanderweg 1. Wir gehen aber links zu den Häusern von Bachham, überqueren am Ende des Latschenweges die Straße und folgen der Beschilderung nach Atzing. Vor dem Gasthof Stocker wenden wir uns nach rechts und laufen Richtung Arbing und Munzing. An den Linden schwenken wir nach links in Richtung Mupferting und folgen der Markierung weiter nach Elperting. Nach 500 m verlassen wir den Teerweg und biegen nach rechts in den Wald. Nach ca. 800 m erreichen wir wieder Atzing und den Parkplatz. Auch der Höfeweg lädt - ausgehend von dem Wanderparkplatz in der Elpertingerstraße - ein, das landwirtschaftlich geprägte Gebiet bei Atzing auf einem für Familien geeigneten Rundweg zu erkunden.



WANDER- UND SPAZIERWEG NR. 3: BERG, MOOR UND SEE

Ausgangsort: Beilhackparkplatz

Entfernung: 9 km

Strecke: ausgeschildert

Unser Weg führt vom Beilhackparkplatz durch den Kurpark, vorbei am Kindergarten zur Fußgängerampel. Wir überqueren die Bernauer Straße vorbei am Wendelsteinplatz zum Bahnhof. Weiter durch die Unterführung der Bahngleise, geradeaus zur Franziska-Hager-Straße. Biegen Sie rechts ab, nach 550 m links in die Martin-Luther-Straße. Wir lassen die evang. Kirche links liegen und gehen bergauf auf den Herrnberg. Verfolgen Sie die Heubergstraße, dann links in die Ernsdorfer Straße, nach 70m rechts in die Straße „Ernsdorf“ auf die Rauschbergstraße zu. Dann links abbiegen und nach 350m rechts in den Moosweg, der uns durch das Harrasser Moor, vorbei an alten Torfstichen und Torfhütten führt. Nach dem Moor gelangen wir direkt am See auf die Harrasser Straße, der wir nach links folgen. Nach 1500 m auf der Harrasser Straße biegen wir nach links in den Wald ein, dort gehen wir weiter bis zum Febler Weiher. An der Kneippanlage gehen wir bergauf, bis wir oben ankommen. Wer will kann bis zum ehemaligen Aussichtspunkt laufen. Dieser bietet aber heute nur mehr einen Blick über Prien und nicht mehr über den See. Wir laufen über die Rudolf-Sieck-Straße und die Straße Am Berg zurück zum Ortszentrum. Den Seestraßen-Kreisel überquerend laufen wir zum Marktplatz vorbei am Heimatmuseum, dann links zur Alten Rathausstraße, rechts abbiegen und die nächste Straße links zurück zum Beilhackparkplatz.



THEMENWEG NR. 4: OBST- UND KULTURWEG RATZINGER HÖHE

Ausgangsort: Beilhackparkplatz

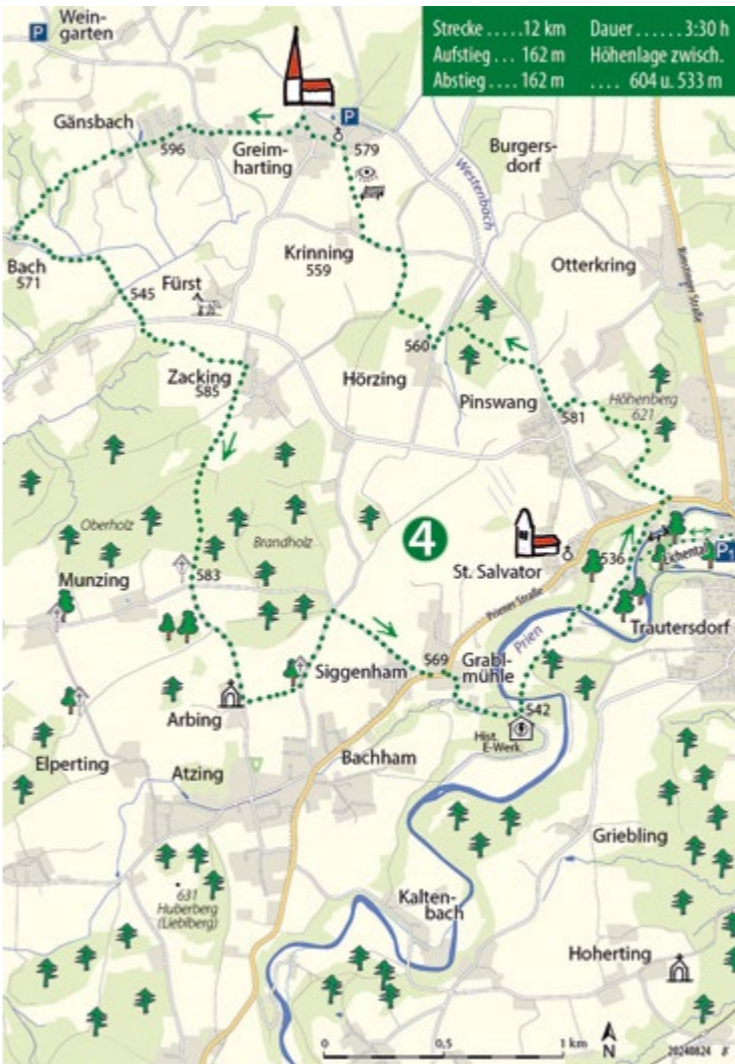
Entfernung: südliche Schleife 9 km

Strecke: ausgeschildert, Infolyer empfohlen

Der Obst- und Kulturweg Ratzinger Höhe soll dazu beitragen, dass Dorf- und Landschaftsbestandteile erkannt und erhalten werden. Der alte bäuerliche Obstgarten ist Eingrünung von Hof und Dorf, Nebenerwerb für den Landwirt und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Entlang des Weges wurden viele verschiedene Obstsorten gepflanzt, nicht nur zum Kennenlernen der Frucht, sondern auch zum Vergleichen der Standortansprüche und zum Erhalten der Sorten. Es geht auch entlang an Kulturdenkmälern wie Kirchen, Kapellen und Feldkreuze, welche Zeugnis von Glauben und Brauchtum in der Bevölkerung sind. Eine neue Beschilderung mit zahlreichen Informationstafeln rundet das Angebot ab.

Ab Greimharting gibt es noch eine nördliche Schleife (8km). Vorbei an Hitzing, wo sich ein Aussichtsturm befindet.

Eine ausführliche Broschüre mit allen gepflanzten Obstarten ist im Tourismusbüro Prien erhältlich.



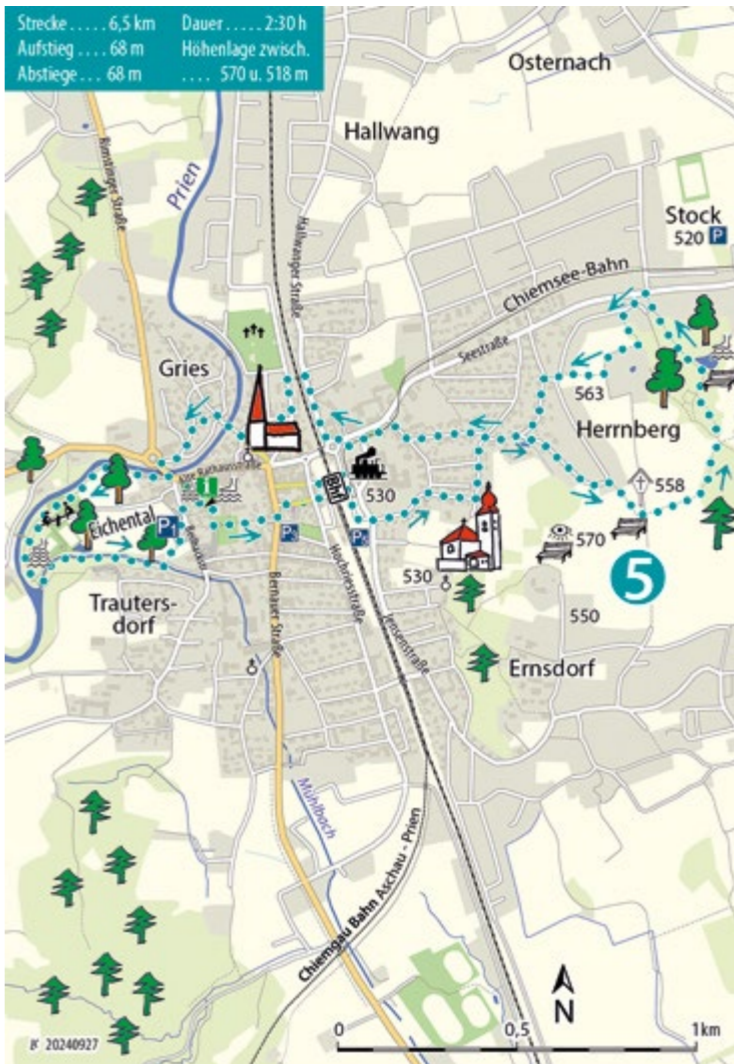
THEMENWEG NR. 5: PRIENER KNEIPPWEG

Ausgangsort: Beilhackparkplatz

Entfernung: 6,5 km

Strecke: ausgeschildert

Vom Parkplatz aus folgen Sie bitte der Beschilderung 5 Richtung kleiner Kurpark, wo das erste Kneippbecken steht. Nach Rechts und dann links zur Bernauer Straße. Dann links und die nächste rechts in den Postweg auf den Bahnhof zu. Weiter durch die Unterführung der Bahngleise, dann rechts und die nächste links in die Jensenstrasse abbiegen. Dann rechts einem Fußweg zur Rudolf-Sieck-Str. folgen. Am Wegkreuz geradeaus bis zum Abzweig Kneippbecken. Dort erreichen Sie die Kneippanlage am Febler Weiher. Links vom Weiher bis zur Seestraße, der Sie links folgen, um gleich darauf wieder links in die Straße Am Herrnberg einzubiegen. Kurz auf der Straße bergauf, bis links eine kleine Treppe zum Aussichtspunkt führt. Der Weg biegt dann rechts ab und bringt Sie wieder bergab zum kleinen Fußweg. Durch die Straße Am Berg und Jensenstraße rechts zur Seestraße. Nach links immer geradeaus, bis zum Marktplatz. Von hier geht es weiter über die Prienbrücke in den Ortsteil „Am Gries“. Vor dem Anwesen mit dem „Grieser Engel“ nach links durch einen kleinen Weg zur Lujo-Brentano Straße bis zur Prienbrücke. Dort über die Ampel und parallel dem Fluss Prien folgend erreichen wir schließlich das 3. Kneippbecken und einen Barfußweg. Weiter durch das Eichtal, vorbei am großen Mühlrad, gelangen wir dem Mühlbach folgend wieder zum Parkplatz.



THEMENWEG NR. 7 PRIENTALER FLUSSLANDSCHAFT

Ausgangsort: Beilhackparkplatz

Entfernung: Gesamtstrecke 36 km – Priener Teilabschnitt 14 km

Strecke: Infolyer empfohlen

Von Prien aus geht es den gleichnamigen Fluß entlang ins Eichtal (linke Seite vom Fluß), am Schützenwirt vorbei zum E-Werk. Wir folgen den Weg über Kaltenbach nach Hub (rechte Schleife oder linke Schleife) und gehen etwas bergauf nach Bauernberg (Golfplatz). In Vachendorf geht es rechts hinunter zurück zur Prien, über die Mühle nach Wildenwart. Kurz vor Wildenwart gehen wir im Wald (links) den Steig (Herzogweg) entlang nach Oed. Wir überqueren wieder die Prien und verlassen den Wald und gehen nach Dösdorf. Von dort aus hinauf zum Leitenberg. Nach der Autobahnbrücke führt der Weg wieder hinunter ins Tal der Prien. Von hier aus folgen wir dem Priendammweg bis nach Aschau.

